DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIR-BAGS

(Nicht Australien oder Japan)

Crashtestdaten und -statistiken zeigen, dass Kinder in einem korrekt angebrachten Kindersitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs am sichersten untergebracht sind.

Ein Kinderrückhaltesystem darf nicht auf einem Sitz mit betriebsbereitem Frontairbag verwendet werden, da für das Kind bei einem Unfall ein hohes Risiko für schwere bzw. tödliche Verletzungen besteht.

Es darf kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht werden, wenn die SRS-Warnleuchte bei eingeschalteter Zündung Dauerlicht zeigt.

Hinweis: *Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht wurde, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.*

Die Deaktivierung bzw. Aktivierung des Airbags erfolgt über die Bedienelemente für das Einstellungsmenü am Lenkrad. Siehe: **59, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN**



Sobald der Kindersitz vom Beifahrersitz entfernt wird, muss der Airbag wieder aktiviert werden. Anderenfalls erhöht sich im Fall eines Unfalls das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen für den Beifahrer.

Bei der Überprüfung des Betriebszustands des Beifahrerairbags sicherstellen, dass die Zündung eingeschaltet ist.

FRONTAIRBAGS

Der Beifahrer- und der Fahrerairbag können abhängig von der Schwere des Frontalaufpralls in zwei Stufen ausgelöst werden. Bei einem schweren Aufprall werden die Airbags vollständig auf Stufe 2 entfaltet, um maximalen Schutz zu gewähren. Bei einem geringeren Aufprall kann es sein, dass kein vollständiges Entfalten erforderlich ist und die Airbags daher nur auf Stufe 1 entfaltet werden. Der Knieairbag wird immer vollständig entfaltet.

SEITENAIRBAGS

Sie dienen dem Schutz des Brustkorbbereichs und lösen nur bei einem Seitenaufprall auf der Seite des Aufpralls aus.

WINDOWBAGS

Die Windowbags werden bei Seitenaufprall oder Überschlagen ausgelöst und bieten einen größeren Schutz vor schweren Kopfverletzungen.